



## Bundesverdienstkreuze für Dr. Gabriele Minz und Prof. Johannes Vogel



Michael Müller, Dr. Gabriele Minz mit Ehemann Wolfgang Klein

Der Regierende Bürgermeister von Berlin, **Michael Müller**, hat am Dienstag, den 30. November 2021, im Amtszimmer des Roten Rathauses im Auftrag des Bundespräsidenten das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an **Dr. Gabriele Minz** und **Prof. Johannes Vogel** überreicht. Wegen der pandemischen Lage fanden die Aushändigungen im kleinen Kreis statt.

**Dr. Gabriele Minz** engagiert sich mit großem persönlichen Einsatz für die Förderung junger Musikerinnen und Musiker aus aller Welt. Sie setzt seit 25 Jahren internationale Kulturprojekte um und ist Mitbegründerin des Musikfestivals „Young Euro Classic“. Das jährlich stattfindende zweiwöchige Programm im Konzerthaus Berlin fand zuletzt vor über 25.000 Besucherinnen und Besuchern statt.

**Michael Müller:** „Young Euro Classic ist die weltweit wichtigste Plattform des internationalen Orchesternachwuchses und spricht speziell junge Musikerinnen und Musiker an. Es ist längst zu einem Markenzeichen des Berliner Sommers geworden und wirbt weltweit für die Musiknation Deutschland. Das Engagement von Gabriele Minz zeichnet sich durch persönliche Begeisterung, Leidenschaft für die Musik, Fingerspitzengefühl und dem Aufbau eines internationalen Netzwerks aus. Mit der Auszeichnung wird die verdiente Anerkennung für ein Engagement ausgedrückt, das Gabriele Minz über Jahrzehnte für die Hauptstadt geleistet hat.“

Das nächste Young-Euro-Classic-Festival findet, so Corona es zulässt, vom 5. bis 21. August 2022 statt.



Sarah Darwin, Ehemann Prof. Johannes Vogel und Michael Müller

**Prof. Johannes Vogel** ist seit 2012 Generaldirektor des Museums für Naturkunde in Berlin, das neben London, Paris, New York und Washington zu den fünf wichtigsten Naturkundemuseen der Welt gehört.

**Michael Müller:** „Johannes Vogel versteht es nicht nur in herausragender Weise, das Haus durch spektakuläre Ausstellungen in das Bewusstsein einer internationalen Öffentlichkeit zu rücken. Er hat es ebenso vermocht, das Berliner Naturkundemuseum zu einem Ort der politischen Debatte zu machen: ein lebendiges, offenes Forum für einen Dialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Politikerinnen und Politikern über Naturschutz, Konsum, Artenvielfalt und die Frage, wie wir in Zukunft auf der Erde leben wollen. Berlin als Wissenschafts- und Forschungsmetropole ist Johannes Vogel zu großem Dank verpflichtet.“

Quelle: Senatskanzlei Berlin  
Fotos: Thomas Platow / Landesarchiv Berlin